

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
Teil I Handlungstheorie als Grundlage	3	
2	Handlungstheorie, Konzepte, methodische Implikationen.....	5
2.1	Ausgangslage.....	5
2.2	Verortung im Kontext von Handlungstheorien	6
2.3	Grundzüge einer Theorie konkreter Handlungen	7
2.4	Ausgewählte, zentrale Annahmen der Handlungstheorie	8
2.5	Konzeptuelle Darstellung der Handlung.....	12
2.6	Theoretische Annahmen zur Handlungsorganisation.....	14
2.7	Hinweise zu Methodik und Untersuchungen.....	18
2.7.1	Untersuchungen zur wahrnehmbaren Organisation von Handlungen	19
2.7.2	Erhebung handlungsbezogener Kognitionen	21
2.7.3	Soziale Einbettung der Handlung	24
3	Zusammenfassung der Theorie des Gruppenhandelns.....	29
4	Zusammenfassung: Anwendung der Handlungstheorie.....	33
Teil II Anwendungen der Handlungstheorie	37	
5	Erweiterung der Handlungstheorie für die Angewandte Forschung und Tätigkeit in der Gerontologie	39
5.1	Modell der vier Lebensbereiche.....	40
5.1.1	Theoretische Fundierung des Modells der Lebensbereiche..	40
5.1.2	Dimensionen im Kreismodell	43
5.1.3	Grundannahmen des Modells der vier Lebensbereiche	45
5.2	Warum benötigten wir ein besonderes Modell?	51
5.3	Wandel der Identität im Lebenslauf	53
6	Altern und Lebensübergänge	59
6.1	Unser Verständnis vom Alter und Altern	59
6.2	Definition Alter als Lebenszeitraum.....	61
6.3	Lebensübergänge im Alter und der Prozess des Wandels.....	64

6.4	Das Konzept Lebensgestaltung und die Diversifizierung der Lebensgestaltung im Alter	67
6.5	Exkurs: Lebensgestaltung und Begeisterung.....	76
7	Bildung im Alter – eine projektive Kraft zur Lebensgestaltung	81
7.1	Handlungstheoretische Konzeption von Bildung	81
7.2	Bildung als Gestaltungskraft des Übergangs in neue Lebensphasen ...	86
7.3	Rollen in der Bildungstätigkeit mit älteren Menschen	91
7.4	Weiterbildung 55+ als Ausgangslage für Bildung im Alter.....	94
8	Ernährung im Übergang zur Pensionierung	99
8.1	Ausgangslage.....	99
8.2	Ziel des Forschungsprojektes	100
8.3	Ausgewählte Aspekte des theoretischen Hintergrunds	101
8.4	Methodisches Vorgehen.....	105
8.5	Ausgewählte Ergebnisse	106
8.6	Diskussion	109
9	Paarbeziehungen im Übergang in die Pensionierung.....	111
9.1	Erweiterung der Handlungstheorie mit einem Konzept des Wandels an Lebensübergängen.....	111
9.2	Beispiel der Umsetzung in ein Forschungsprojekt zum Übergang von Paaren in den Lebensraum Alter	116
9.2.1	Ausgangslage.....	116
9.2.2	Literaturhinweise zum Thema ältere Paare im Umfeld der Pensionierung	117
9.2.3	Zielsetzungen und Fragestellungen	126
9.2.4	Methodisches Vorgehen und Bezug zur Handlungstheorie.	128
9.2.5	Ausgewählte Ergebnisse.....	134
9.3	Schlussgedanken	139

Teil III Anwendungen der Handlungstheorie

Fragen der Gesundheit und Krankheit, Berufslaufbahn und -beratung, Suizid, Psychotherapie.....

141

10	Konzeptuelle Überlegungen.....	143
10.1	Analyse von kurzen interaktiven Prozessen zwischen exakten Wissenschaften und einer Verstehens-Perspektive	143
10.2	Qualitative und quantitative Analyse der interaktiven Prozesse	144
10.3	Mehrperspektivität.....	145
10.4	Theorie-Inklusivität.....	145
10.5	Anwendungsmöglichkeiten.....	146

11	Gesundheit	147
11.1	Gesundheitspsychologie.....	149
11.2	„Family health promotion project“	150
11.2.1	Analysen.....	152
11.2.1.1	Das methodische Vorgehen.....	155
11.2.1.2	Teilen von Information, Werte und Überzeugungen über Gesundheit untersuchen.....	155
11.2.1.3	Aushandeln von und Kämpfen um Unabhängigkeit...	155
11.2.1.4	Führung anbieten und annehmen	156
11.2.1.5	„Das gemeinsame Verstehen pflegen“, „den adoleszenten Jugendlichen Stimme verleihen“ ..	157
11.2.1.6	Anpassung an Familie und häusliche Angelegenheiten	157
12	Berufsberatung und Laufbahnuntersuchungen	161
12.1	Die chinesisch-kanadischen Familienprojekte	164
12.1.1	Eltern-Adoleszent-Beziehung als ein explizites Projekt.....	165
12.1.2	Verschiebung zum Beziehungsprojekt	166
13	Karriere des Drogenkonsums.....	171
13.1	Perspektiven und Konstruktion.....	172
13.2	Drogenkonsum-Projekt und Karriere als eine gemeinsame Aufgabe	174
13.3	Ebenen der Drogenkonsum-Karriere und -Projekte	175
13.4	Die hierarchische Organisation der Drogenkonsum-Karrieren und -Projekte	175
13.5	Kommunikation.....	176
13.6	Zielstruktur	177
13.7	Steuerung, Kontrolle und Regulation: von Plänen in Projekten und Karrieren.....	178
13.8	Energetisieren	180
13.9	Gruppen- oder gemeinsame Handlung in Drogenkonsum-Karriere oder -Projekt	181
13.10	Die dreidimensionale Struktur der Drogenkonsum-Gruppen-Handlung	182
13.11	Die duale Entfachung der Drogenkonsum-Gruppen-Handlung.....	183
13.12	Merkmale der Gruppenhandlung und der Drogenkonsum-Projekte und -Karriere	183
13.13	Zusammenfassung	188
14	Rehabilitation.....	191

15	Suizid und Suizidprävention	195
16	Psychotherapie und Beratung	199
Teil IV		211
17	Schlussbetrachtung	213
Literatur		221